



Protokoll der Elternratssitzung vom 15.6.2021, Beginn um 19:05 Uhr

Themen:

- 1. Bericht der Schulleitung**
- 2. Einsatz von Raumlufffiltern**
- 3. Corona-bedingte Lerndefizite**
- 4. Bericht aus der AG "Sicherer Schulweg"**
- 5. Bericht aus der Kreiselterratssitzung**
- 6. Sonstiges**

1. Bericht der Schulleitung

Herr Schröder, Kultur- und Öffentlichkeitsbeauftragter der Schule, berichtet über die Neugestaltung des Schullogos und des Internetauftritts der Schule (aktueller Auftritt ist mehr als 10 Jahre alt). Die Einführung ist zum neuen Schuljahr geplant.

Am Dienstag vor den Ferien erhalten die Kinder in der Schule die Kopien ihrer Lernentwicklungsberichte. Die Eltern sollen diese unterschrieben am Mittwoch wieder mit in die Schule geben zum Tausch gegen die Originale. Für die Viertklässler werden die Originale auch im Schülerbogen hinterlegt, der an die weiterführende Schule übergeben wird. So ist ein Tausch auch in der neuen Schule noch möglich.

Das Feedback der Kinder und Eltern auf die Wiedereinführung des Regelunterrichts war weit überwiegend positiv.

Plan der Schulbehörde ist, nach den Ferien auch wieder im Regelunterricht zu starten. Zur Maskenpflicht wird noch weiter diskutiert. Im neuen Schuljahr soll auch

der Ganzttag mit Kursen wieder möglich sein, aber aufgrund der Vorgaben (Angebote nur innerhalb einer Kohorte/ Klassenstufe) wird das Angebot noch eingeschränkt sein.

Sechs 4.Klassen verlassen die Schule. Die Abschlussfeiern der 4. Klassen werden klassenweise in der Aula durchgeführt. Da die Aula gemäß Hygieneplan max. 80 Personen fasst, können je Kind max. 3 Personen und das jeweilige Kind an der Feier teilnehmen. Gleiches gilt für die Einschulungsfeiern der 1. Klassen im neuen Schuljahr (fünf neue 1.Klassen)

Auch die Ferienbetreuung findet in Kohorten statt. Die meisten Kinder sind gemäß Anmeldung jeweils am Anfang und am Ende der Ferien in der Betreuung. Erfahrungsgemäß kommen nur ca. 60% der angemeldeten Kinder in die Ferienbetreuung. Es besteht Maskenpflicht und Testpflicht. Es werden kleinere Ausflüge in die nähere Umgebung stattfinden.

Für die Lernferien wurden bisher nur 4 Schülerinnen/ Schüler angemeldet. Geplant hatte die Schule mit 3 Gruppen á 8-12 Kinder. Im Kreiselternrat soll noch einmal verdeutlicht werden, dass eine regelmäßige Förderung in der Schulzeit sehr viel effektiver wäre. Für eine Auswahl der neuen Viertklässler soll es Förderunterricht im neuen Schuljahr geben, um ihnen den Übergang in die weiterführenden Schulen zu erleichtern.

Personal: Der bisherige Hausmeister Herr Evers hat die Schule verlassen. Neu kommt zum 1.7.2021 Herr Reuss, der allerdings nicht - wie Herr Evers - in der Schule wohnen, sondern hier nur arbeiten wird. Für Frau Wiedenhöft, die nur noch stundenweise in der Schule sein wird, kommt mit Frau Karpel eine neue Sozialpädagogin.

Ab dem 5.7.2021 ist im gesamten Gebiet rund um die Schule nur noch Anwohnerparken mit Ausweis gestattet. Die Schule wurde hierüber erst jetzt, sehr kurzfristig informiert.

2.Einsatz von Raumlufffiltern

Von Eltern aus einigen Klassen gab es Nachfragen bezüglich der Anschaffung von Raumlufffiltern für das neue Schuljahr. Auch und vor allem vor dem Hintergrund der sich weiter verbreitenden Delta-Variante des Sars-CoV 2 Virus und der Tatsache, dass die Kinder weitestgehend im Herbst/Winter nicht geimpft sein werden.

Der Schulsenator hat zuletzt noch einmal ausgesagt, dass keine Anschaffung geplant ist. Er verwies auf eine Experten-Untersuchung zur Raumluffqualität und Einsatz von Raumlufffiltern aus dem letzten Jahr, die keine deutlichen Vorteile von damals getesteten Raumlüftern gegenüber der Fensterlüftung zeigte.

Allerdings sind die pandemiebezogenen Entwicklungen sehr dynamisch und auch der Einsatz von Raumlufffiltern wird weiter sehr aktiv diskutiert. Mit Datum vom

15.6.2021 fördert nun der Bund auch den Neueinbau von Raumlufffiltern in Schulen mit Kindern bis 12 Jahren mit einem Zuschuss von 80% der Investitionskosten.

Die Entwicklungen und Entscheidungen zu diesem Thema sollen weiterhin verfolgt und im Kreiselterrat noch einmal das Bedürfnis der Schüler und Eltern klar formuliert werden.

Spendenidee einzelner Eltern: Aus einigen Klassen besteht das Interesse von Eltern, bei Nichtgelingen einer zentralen Lösung für die Raumlufffilter, solche für ihre Klasse selbst zu spenden. Die Kosten je Klasse belaufen sich auf ca. 800 Euro zzgl. Stromkosten, halbjährlichen Wechsel der Filter (ca. 200 Euro) und Kosten der Abnahme durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit. Selbstverständlich bevorzugen sowohl die Schulleitung als auch der Elternrat eine einheitliche Lösung für alle Klassen. Falls diese nicht gefunden wird, kann über eine solche Spende und die Umsetzung weiter gesprochen werden.

3. Corona-bedingte Lernrückstände

Nach Rückkehr in den Wechsel- und Regelunterricht haben die Lehrer aktiv Lernstände aufgenommen. So fanden zuletzt auch die KERMIT Tests 2 und 3 statt, deren Auswertung zu Beginn des nächsten Schuljahres vorliegen wird. Entsprechend werden Förder- und Fördermaßnahmen festgelegt und Empfehlungen für die Lernferien ausgesprochen.

Mit Schwerpunkt auf den Kern-/Hauptfächern wird es zu Beginn des nächsten Schuljahres eine breitere und tiefergehende Wiederholung des bisher Gelernten geben, um das Wissen zu sichern und zu festigen.

4. Bericht aus der AG "Sicherer Schulweg"

Um die Straßenverkehrssituation für die Schüler*innen sicherer zu machen, soll eine bauliche Neugestaltung zur Erleichterung der Straßenüberquerung Ecke Waterloostraße/ Eimsbütteler Straße angestrebt werden.

Es konnte erreicht werden, dass der Leiter der Abt. für Straßen und Gewässer im Bezirksamt, Elias Olshausen zur Schulumfeldschau einlädt. Teilnehmer sind Schulleitung, Elternrat und Teilnehmer der AG Sicherer Schulweg.

Wer Interesse hat, Aktionen rund um das Schulviertel und bessere Bedingungen für Fußgänger (vor allem natürlich unsere Schüler*innen) und Radfahrer mitzugestalten, wendet sich gerne an die AG "Sicherer Schulweg" unter agschulweg@gmail.com

Weiterhin benötigen wir die Unterstützung engagierter Eltern, die an unterschiedlichen Punkten und auch allgemein in der AG helfen können:

- Hat jemand aus der Elternschaft einen beruflichen Kontext zu den o.g. Themen oder Behörden, z.B. auch zur Behörde für Inneres und Sport oder auch zur Behörde für Mobilitätswende und kann unterstützen, vermitteln, Kontakt herstellen?
- Hat jemand Beispiele guter Lösungen für Schulwege (Fotos, Beschreibungen)?
- Wer hat Bilder oder kann welche machen von gefährlichen, schlecht überblickbaren Situationen auf den Schulwegen unserer Schule für die Dokumentation?

Bitte sendet Eure Kontakte, Bilder, Infos direkt an die AG unter agschulweg@gmail.com oder an den Elternrat.arnkiel@posteo.de.

5. Bericht aus dem Kreiselterrat

entfällt wegen Abwesenheit

6. Sonstiges

Der Schwimmunterricht der aktuellen 4. Klassen wurde mit Beginn des Regelunterrichts wieder aufgenommen. Es gibt leider keine Informationen ob und wie der entfallene Unterricht kompensiert werden soll. Es gibt zahlreiche Schüler*innen, die noch nicht schwimmen können. Eine entsprechende Anfrage soll im Kreiselterrat gestellt werden.

Im neuen Schuljahr soll im Rahmen einer UNESCO-Aktionsgruppe der Schule ein Projekt zur Stärkung kultureller und religiöser Verständigung erarbeitet werden. Die Werte Respekt und Toleranz sollen im Mittelpunkt stehen.

Dies war die letzte Sitzung des Elternrats im aktuellen Schuljahr.

Sitzung endet 21.20 Uhr.

Hamburg, 15.6.2021

Protokoll: Anja Dietze, Schriftführer Elternrat